

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

Betreuung DaDi gGmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gesamtbeträge	4
Vorbericht	5
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Erfolgsplan	12
Vorschaurechnung	32
Vermögensplan	37
Finanzplan	40
Finanzrechnung	42
Stellenübersicht	44

Wirtschaftsplan 2021 Der Betreuung DaDi gGmbH

- Gesamtbeträge -

Die Gesellschaft der Betreuung DaDi gGmbH hat den Wirtschaftsplan der Betreuung DaDi gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 in der Gesellschafterversammlung im Rahmen der Kreisausschusssitzung am 23.09.2020 beschlossen:

1. Erfolgsplan:

Erträge	10.503.070 €
Aufwendungen	10.503.070 €
Überschuss	0 €

2. Vermögensplan

Einnahmen	2.500 €
Ausgaben	2.500 €
Überschuss	0 €

1. Es werden keine Kredite im Wirtschaftsjahr 2021 aufgenommen.
2. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 750.000,- Euro festgesetzt.
3. Im Hinblick auf die flexible Handhabung sind alle Positionen gegenseitig deckungsfähig.
4. Es gilt die von der Gesellschaft am 23.09.2020 beschlossene Stellenübersicht 2021.

Darmstadt, den 23.09.2020

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2021

Die Betreuung DaDi gGmbH ist für die Förderung der Erziehung sowie der Jugendhilfe durch Schaffung und Unterstützung von Angeboten zur Förderung von Kindern in den Schulen des Landkreises zuständig. Die Leistungen beinhalten die Administration der Angebote im Rahmen ganztägig arbeitender Schulen, vor allem im Programm „Pakt für den Nachmittag“ des Landes Hessen, sowie die Durchführung von eigenen Bildungs- und Betreuungsangeboten an den Schulen im Landkreis, vor allem im Rahmen der Programme „Betreuende Grundschulen“ und „Pakt für den Nachmittag“. Auf der Grundlage des Subsidiaritätsprinzips fördert, unterstützt und begleitet sie insbesondere auch die Arbeit der freien Träger.

Das strukturelle und operative Geschäft der Betreuung DaDi gGmbH wird von insgesamt 11 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durchgeführt- unterstützt durch eine Auszubildende zur „Kaufrfrau für Büromanagement“ und während der Schließzeiten der Schulen durch zwei Studenten für Sozialpädagogik und Management im Dualen System. Durch das weitere Wachstum der Eigengesellschaft sind im Wirtschaftsplan die Personalkosten für zwei weitere zu besetzenden Stellen in der Verwaltung geplant.

Insgesamt nehmen seit dem Schuljahr 2020/2021 46 Grundschulen, davon drei Lernförderschulen am Ganztagsprogramm Pakt für den Nachmittag teil.

Die Betreuung DaDi gGmbH ist für die finanzielle und administrative Abwicklung des „Paktes für den Nachmittag“ für alle teilnehmenden Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständig und tritt als eigener Träger für 17 Grundschulen im Pakt für den Nachmittag auf.

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Anne-Frank-Schule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Bachwiesenschule	Babenhausen	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Carlo-Mierendorff-Schule	Griesheim	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Dilsbachschule	Reinheim	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Erich-Kästner-Schule	Pfungstadt	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Frankensteinschule	Mühlthal	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Gundernhäuser Schule	Roßdorf	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Gutenbergschule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Haslochbergschule	Groß-Bieberau	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
John-F.-Kennedy-Schule	Münster	Betreuung DaDi gGmbH	2018/2019
Marienschule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Markwaldschule	Babenhausen	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Modautalschule	Modautal	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Rehbergschule	Roßdorf	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Schillerschule	Griesheim	Betreuung DaDi gGmbH	2018/2019
Schule im Angelgarten	Groß Zimmern	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Insgesamt 29 Schulen werden von externen Träger unterstützt

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Astrid-Lindgren Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	2018/2019
Carl-Ulrich-Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	2018/2019
Edward-Flanagan-Schule	Babenhausen	ASB	2018/2019
Eiche Schule	Ober-Ramstadt	ASB	2015/2016
Eichwaldschule	Schaafheim	ASB	2019/2020
Ernst-Reuter-Schule	Groß-Umstadt	ASB	2018/2019
Friedensschule	Groß-Zimmern	ASB	2020/2021
Geiersbergschule	Groß-Umstadt	AWO	2017/2018
Gersprenzschule	Reinheim	Die Villa e.V	2015/2016
Goetheschule	Pfungstadt	Die Villa e.V	2019/2020
Grundschule im Grünen	Groß-Umstadt	AWO	2017/2018
Grundschule Wiebelsbach	Groß-Umstadt	AWO	2018/2019
Gutenbergschule	Pfungstadt	AWO	2017/2018
Hahner Schule	Pfungstadt	AWO	2015/2016
Hans-Quick-Schule	Bickenbach	AWO	2016/2017
Hasselbachschule	Reinheim	Malteser	2019/2020
Hirschbachschule	Reinheim	Die Villa e.V.	2020/2021
Lindenfeldschule	Schaafheim	ASB	2019/2020
Lessingschule	Erzhausen	AWO	2020/2021
Ludwig-Glock-Schule	Messel	SKA	2020/2021
Mira-Lobe-Schule	Eppertshausen	Die Villa e.V.	2020/2021
Otzbergschule	Otzberg	Malteser	2017/2018
Regenbogenschule	Münster	AWO	2016/2017
Schillerschule	Pfungstadt	Die Villa e.V	2020/2021
Schule am Pfaffenberg	Mühlthal	ASB	2020/2021
Schule im Kirchgarten	Babenhausen	ASB	2015/2016
Tannenbergschule	Seeheim-Jugenheim	ASB	2015/2016
Traisaer Schule	Mühlthal	ASB	2020/2021
Wendelinusschule	Groß-Umstadt	AWO	2019/2020

Zum Schuljahr 2021/2022 sollen weitere insgesamt 5 Schulen in den“ Pakt für den Nachmittag“ aufgenommen werden. Davon werden vier Schulen in der Trägerschaft der Betreuung DaDi gGmbH hinzukommen- 1 Schule wird von externen Trägern der Jugendhilfe übernommen.

Seit dem 01.08.2017 ist die Betreuung DaDi gGmbH Träger der ehemals in der Trägerschaft des Kreises befindlichen Betreuenden Grundschulen. Zum Schuljahr 2018/2019 wurden die Schillerschule in Griesheim und die John-F.-Kennedy-Schule in Münster von der Betreuungsform „Betreuende Grundschule“ in die Betreuungsform „Pakt für den Nachmittag“ umgewandelt. Zum Schuljahr 2019/2020 die Gutenbergschule in Dieburg. Zum Schuljahr 2019/2020 die Frankensteinschule in Mühlthal, die Gundernhäuser Schule und die Rehbergschule in Roßdorf sowie die Marienschule in Dieburg. Dies brachte eine Umschichtung der Finanzierung mit sich. Der vormalig über die Kostenerstattung des Landkreises finanzierte Teil wurde reduziert und über die Landesmittelzuteilung im „Pakt für den Nachmittag“ getragen. Somit konnte auch die Kostenerstattung des Landkreises an die Betreuung DaDi gGmbH verringert werden. Weitere Umwandlungen sind für das Schuljahr

2021/2022 vorgesehen. Voraussichtlich werden dann die Hähnleiner Schule und die Schule am Hinkelstein in Alsbach-Hähnlein sowie die Hans-Gustav-Röhr-Schule in Ober-Ramstadt in den Pakt für den Nachmittag wechseln. Damit bleibt lediglich die Steinrehschule in Mühlthal im Betreuungsangebot Betreuende Grundschule.

Somit befinden sich bis zum 01.08.2021 noch vier Betreuende Grundschulen in der eigenen Trägerschaft.

Folgende Schulen werden als Betreuende Grundschulen in eigener Trägerschaft geführt:

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Hähnleiner Schule	Alsbach-Hähnlein	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Hans-Gustav-Röhr-Schule	Ober-Ramstadt	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Steinrehschule	Mühlthal	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Schule am Hinkelstein	Alsbach-Hähnlein	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Weiterhin wird von der Betreuung DaDi gGmbH in eigener Trägerschaft seit dem 1.8.2017 die Schulkindbetreuung der weiterführenden Schule (Sekundarstufe I) am Schuldorf Bergstraße mit insgesamt 5 Mitarbeitern verwaltet. Zum Schuljahr 2019/2020 kamen zwei weitere Sekundar-I-Stufen-Schulen durch Trägerwechsel hinzu. Zum Schuljahr 2020/2021 kam ebenfalls die Sekundar I Stufe der Lernförderschule Anne-Frank in Dieburg in die Trägerschaft der Eigengesellschaft.

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Albert-Schweitzer-Schule	Groß Zimmern	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Anne-Frank-Schule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2020/2021
Goetheschule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Seit dem 01.03.2018 besteht die Trägerschaft für die Betreuung (Supervision) und den Einsatz der Teaching Assistants am Internationalen Schulzweig des Schuldorfs Bergstraße.

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Seit dem 01.08.2018 bildet die Betreuung DaDi gGmbH eine Kauffrau für Büromanagement aus. Seit dem 15.10.2018 studiert im Dualen Studiengang „Sozialpädagogik und Management“ ein Student mit Einsatzort Schuldorf Bergstraße. Seit dem 01.10.2019 studiert im dualen Studiengang „Sozialpädagogik und Management“ eine Studentin mit Einsatzort Schillerschule in Griesheim.

Des Weiteren sind im Schuljahr 2020/2021 zwei Erzieher/innen eingesetzt die im Rahmen ihrer Ausbildung das Anerkennungsjahr absolvieren.

Die Betreuung DaDi gGmbH hat somit die Zulassung als Ausbildungsbetrieb durch die IHK und die Internationale Berufsakademie erlangt. Ebenfalls die Akkreditierung als anerkannte Einsatzstelle der Alice-Eleonoren-Schule für Erzieher, der Evangelischen-Stift-Schule für

Erzieher, der evangelischen Hochschule und der Hochschule Darmstadt für Studenten Childhood und Sozialpädagogik.

Dies ermöglicht eine frühzeitige Bindung von Fachpersonal in den einzelnen Einsatzstellen. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen, ist es zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich weitere Ausbildungsplätze anzubieten.

Die Teams vor Ort in den insgesamt 26 Schulen in Trägerschaft der Betreuung DaDi gGmbH werden durch „Springerkräfte“, die aufgrund der anerkannten Gemeinnützigkeit über die sogenannte „Übungsleiterpauschale“ entlohnt werden, unterstützt.

Ebenfalls arbeitet die Betreuung DaDi gGmbH mit dem Kooperationspartner Volunta, der Tochtergesellschaft des Deutschen Roten Kreuz zusammen. Seit dem Schuljahr 2020/2021 setzen wir insgesamt 24 junge Menschen die ihr „Freiwilliges Soziales Jahr“ und „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ absolvieren in den verschiedenen Standorten ein.

Die Mitarbeiterzahl wird zum Stichtag 01.01.2021, 214 feste Mitarbeiter und 163 Mitarbeiter die über die Übungsleiterpauschale entlohnt werden, betragen.

Im November 2018 bildete sich das Gremium Betriebsrat der Betreuung DaDi gGmbH mit insgesamt sieben Mitgliedern aus allen verschiedenen Betreuungsformen. Seit dem 01.08.2020 gilt aufgrund der Mitarbeiterzahl eine volle Stelle im Betriebsrat für diese Tätigkeit als freigestellt.

Weitere Einstellungen werden im pädagogischen Bereich für die neu hinzukommenden Schulen für das Bildungs- und Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“ folgen. Diese zusätzlichen Personalkosten sind in der Planung berücksichtigt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Wirtschaftsjahr 2021, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, ist mit 750.000,- € festgesetzt. Dies erfolgt im Rahmen der Liquiditätssicherheit während der Corona-Pandemie sowie den gestiegenen monatlichen Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt.

Mit dem pandemiebedingten Aussetzen des Schulbetriebes vom 16.03.2020, einer Aufrechterhaltung der Notbetreuung vom 16.03.2020 bis zum 19.06.2020, sowie der schrittweisen Wiedereinführung der Präsenzzeiten an den Schulen, wurden die Einnahmen aus den Elterngeldern teilweise ausgesetzt. Eine Ersatzleistung wurde kraft Kreistagsbeschluss vom 22.06.2020 durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg für den Zeitraum 01.05.2020 bis einschließlich 31.07.2020 gewährleistet. Ebenfalls wurde per Kreistagsbeschluss eine Notbetreuungsgebühr beschlossen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung				
		WP 2021	WP 2020	Rechen- ergebnis 2019
1.	Umsatzerlöse	10.326.774 €	8.051.041 €	6.245.160 €
	40010 Kostenerstattung Landkreis PfdN	1.865.505 €	445.168 €	332.000 €
	40011 Kostenerstattung Landkreis Umlage PfdN	206.986 €	48.822 €	0 €
	40012 Kostenerstattung Landkreis BGS	63.383 €	204.705 €	450.000 €
	40012 Kostenerstattung Landkreis BGS SISS	42.000 €	42.000 €	46.000 €
	40013 Kostenerstattung Landkreis FFS	123.505 €	123.505 €	81.000 €
	40020 Kostenerstattung Kommunen PfdN	485.008 €	360.913 €	271.000 €
	40021 Kostenerstattung Komm. Umlage PfdN	54.704 €	41.083 €	0 €
	40022 Kostenerstattung Kommunen BGS	90.050 €	352.000 €	187.000 €
	40030 Kostenerstattung Land Hessen PfdN	2.848.486 €	2.071.585 €	1.435.000 €
	40031 Kostenerstattung Land Hessen SEK I	343.360 €	312.960 €	229.000 €
	40032 Kostenerstattung Land Hessen BGS	28.079 €	69.535 €	65.000 €
	40050 Elternbeiträge	4.073.708 €	3.869.765 €	3.149.160 €
	40060 Ferienbetreuung	102.000 €	109.000 €	0 €
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0 €	0 €	130.653 €
5.	Materialaufwand			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.939.437 €	1.883.713 €	1.350.477 €
6.	Personalaufwand	7.097.106 €	6.034.233 €	4.567.904 €
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Finanzanlagen	2.500 €	0 €	14.165 €

8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	456.027 €	392.764 €	438.213 €
	63001 Betriebsrat	15.000 €	13.000 €	0 €
	63010 Kostenerstattung Landkreis	12.000 €	12.000 €	50.000 €
	63100 Miete der Büroräume	48.000 €	48.000 €	46.000 €
	64000 Versicherungen	9.000 €	9.000 €	16.000 €
	64950 Wartungs- und Unterhaltungskosten EDV	40.000 €	20.000 €	22.000 €
	65600 Unterhaltung Dienstfahrzeuge	10.000 €	4.000 €	0 €
	66300 Repräsentationskosten	5.000 €	0 €	4.000 €
	66500 Dienstreisen	5.350 €	7.000 €	8.000 €
	67000 Verpflegung Ganztage	40.000 €	0 €	40.000 €
	68000 Post- und Fernmeldegebühren	10.700 €	3.000 €	12.000 €
	68150 Bürobedarf	7.130 €	4.100 €	9.000 €
	68160 Erste-Hilfe-Ausstattung	200 €	800 €	0 €
	68200 Fachliteratur	950 €	1.200 €	0 €
	68210 Aus und Fortbildungskosten	46.850 €	17.389 €	38.000 €
	68250 Rechts und Beratungskosten	10.000 €	8.000 €	19.000 €
	68270 Prüfungskosten	15.000 €	10.000 €	0 €
	68350 Miete beweg. Wirtschaftsgüter	0 €	0 €	11.000 €
	68470 Öffentliche Bekanntmachungen	500 €	500 €	0 €
	68500 Sachmittel / Verbrauchsmittel Ganztage	89.697 €	106.777 €	63.000 €
	68501 Prüfungsgebühren und Mitgliedsbeiträge	90.650 €	128.000 €	61.000 €
	69300 Forderungsabschreibungen	0 €	0 €	34.000 €
	69600 Periodenfremde Ausgaben	0 €	0 €	5.000 €
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	15 €
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.000 €	7.588 €	5.069 €
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 176.296 €	- 267.257 €	0 €
18.	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	176.296 €	267.257 €	0 €
19.	Jahresergebnis nach Umlage des Landkreises Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €

Erfolgsplan

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten in der Schöneweibergasse 97 in Griesheim. Derzeit sind 14 Mitarbeiter/Innen und eine Auszubildende für den Beruf Kauffrau für Büromanagement dort beschäftigt.

Die wesentliche Aufgabe besteht darin, das operative Geschäft der 26 in eigener Trägerschaft befindlichen Schulen zu koordinieren.

Weiterer Bestandteil ist die Beratung, Einführung und die Evaluation der Bildungs- und Betreuungsangebote, insbesondere „Pakt für den Nachmittag“ sowie die sich hieraus ergebende Umsetzung der Steuerung, dies immer in enger Absprache mit dem staatlichen Schulamt Darmstadt und dem Kreishaus vertreten durch das Dezernat W 140.

„Pakt für den Nachmittag“

Am 22.06.2020 wurde im Kreistag das neue Finanzierungskonzept für den „Pakt für den Nachmittag“ beschlossen. Die Finanzierungsströme des Schulträgers, der Standortkommunen und der Elterngelder wurden wie folgt angepasst:

Der „Pakt für den Nachmittag“ finanziert sich durch die Landesressource, einem gestaffelten Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg und einem Zuschuss der Standortkommune. Die administrative und organisatorische Abwicklung des Paktes für den Nachmittag ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Die Betreuung DaDi gGmbH hält die Trägerschaft für die Betreuung im Rahmen des „Paktes für den Nachmittag“ an insgesamt 17 Grundschulen.

Das Land Hessen leistet seinen Beitrag für die Angebote des Paktes für den Nachmittag an fünf Tagen in der Woche von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Die Ressource wird in Form von Lehrerstellen und Geldmitteln gewährt.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger zahlt einen Zuschuss zum Angebot des Landes zzgl. einer 10%igen Umlage für die Betreuung DaDi gGmbH. Der Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist mit Kreistagsbeschluss vom 22.06.2020 auf eine pro Kopf Bezuschussung vom 350,- Euro pro Betreuungschild bis 14:30 Uhr festgelegt.

Die Standortkommunen übernehmen im Rahmen ihrer Verantwortung nach § 30 HKJGB die Bezuschussung des zeitlichen Angebotes von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Höhe von 6.240,- € pro Gruppe/Schuljahr zzgl. einer 10%igen Umlage für die Betreuung DaDi gGmbH. Ebenfalls bezuschussen die jeweiligen Standortkommunen die Ferienbetreuung pro Woche mit 30,- Euro pro angemeldeten Kind.

Zudem finanzieren sich die Angebote durch Elternentgelte, die direkt von den jeweiligen Trägern abgewickelt werden. Die Elternbeiträge wurden von 50,- Euro auf 60,- Euro im Modul I und von 118,50 Euro auf 130,- Euro im Modul II angehoben.

Die Verträge mit den Leistungsanbietern und den Eltern wurden zum Schuljahresbeginn 2020/2021 angepasst.

Betreuende Grundschulen

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses 0277-2016/DaDi vom 26.09.2016 hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg die Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen abgegeben. Die Betreuung DaDi gGmbH hat die Trägerschaft seit dem 01.08.2017 fortführend übernommen. Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises sind im Zuge eines Betriebsübergangs übernommen worden.

Die bisherigen Aufgaben der Betreuenden Grundschulen in eigener Trägerschaft des Fachgebiets 534.2 Nachschulische Betreuungsangebote werden von der Betreuung DaDi gGmbH übernommen. Dazu gehört unter anderem: die Organisation der Betreuung von Schülerinnen und Schülern einschließlich Ferienbetreuung, die Abwicklung von Fördermitteln und das Aufnahme- und Abrechnungsverfahren der Betreuungsplätze. Dies alles unter den Vorgaben und unter Beachtung aller hoheitlichen Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 140, Frau Dr. Sauer.

Derzeit verwaltet die Betreuung DaDi gGmbH insgesamt vier Betreuenden Grundschulen. Die Betreuungszeiten liegen in der Regel zwischen Unterrichtende und 17:00 Uhr. An einzelnen Standorten wird eine Frühbetreuung ab 07:00 Uhr angeboten.

Die Betreuenden Grundschulen finanzieren sich durch Landesmittel, einem Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg bei einer Betreuungszeit von mehr als sechs Zeitstunden pro Tag, einem Zuschuss der Standortkommunen und Elterngeldern. Durch die Weiterführung der Betreuenden Grundschulen in Trägerschaft der gGmbH wird weiterhin die Kostenerstattung des Landkreis Darmstadt-Dieburg gewährleistet sein.

Die Überleitung der Bildungs- und Betreuungsangebote zum „Pakt für den Nachmittag“ reduziert diese Kostenerstattung.

Die administrative und organisatorische Abwicklung für das Angebot Betreuende Grundschulen in eigener Trägerschaft ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Eine Elterngelderhöhung wurde zum 01.08.2020 durchgeführt.

Sekundarstufe I

Die Betreuung DaDi gGmbH hat die Trägerschaft für die Betreuung an der Sekundarstufe I am Schuldorf Bergstraße zum 1.8.2017 vom Förderverein Internationale Schule und Preschool am Schuldorf Bergstraße e.V. übernommen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass der Landkreis pro Schulstandort nur einen Träger empfiehlt.

Weitere zwei Sekundar-I-Stufen-Schulen, die Goetheschule in Dieburg und die Albert-Schweitzer-Schule in Groß Zimmern, kamen zum Schuljahr 2019/2020 hinzu.

Zum Schuljahr 2020/2021 kam die Anne-Frank-Schule in Dieburg hinzu.

Die Sekundarstufe I finanziert sich durch Ganztagsangebot nach Maß (Landesmittel), Mittel aus dem Programm Familienfreundliche Schule (Landkreis) und zum Teil aus Elterngeldern. Diese wurden zum 01.08.2020 erhöht. Die administrative und organisatorische Abwicklung für das Schuldorf Bergstraße ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße

Die Trägerschaft für die Betreuung am Internationalen Schulzweig am Schuldorf Bergstraße wurde zum 1.3.2018 vom Förderverein Internationale Schule und Preschool am Schuldorf Bergstraße e.V. übernommen.

Der von der Schule im Einvernehmen mit den Eltern erhobene monatliche Beitrag ist im Wesentlichen zur Finanzierung von Personalkosten für Mitarbeiter (Teaching Assistants und Supervisor) erforderlich, die für das internationale Curriculum von besonderer pädagogischer Bedeutung sind, die jedoch weder vom Land Hessen noch vom Schulträger übernommen werden.

Mit den Elternbeiträgen werden außerdem externe Prüfungsgebühren für den mittleren internationalen Abschluss (IGCSE) und für das International Baccalaureate (IB) verwendet. Sie werden von der University of Cambridge (Local Examinations Syndicate) und der International Baccalaureate Organization (IBO) erhoben.

Der Internationale Schulzweig finanziert sich ausschließlich durch Elterngelder sowie einem Zuschuss des Landkreises in Höhe von 42.000 EUR aus dem Programm „Betreuende Grundschule“. Die administrative und organisatorische Abwicklung für den Internationalen Schulzweig des Schuldorfs Bergstraße ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Aufgrund der gestiegenen Personalkosten als auch der gestiegenen Mitgliedsbeiträge und Prüfungsgebühren etc. wurde das Programmgeld (Elternbeitrag) zum 01.08.2020 erhöht.

Erläuterungen Erfolgsplan - Geschäftsstelle-

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Es wurden Zinserträge im abgerechneten Haushaltsjahr 2019 erzielt.

Zu 6. Personalaufwand

Die Personalkosten der Geschäftsstelle sind unter 6. aufgeführt. Die Personalkosten der Geschäftsführung mit Anstellungsvertrag und der 14 Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind hier dargestellt.

Die Personalkosten sind zum Vergleich gestiegen, da die Verwaltung weiter ausgebaut werden musste.

Die Personalkosten für den Betriebsrat fallen seit dem 01.08.2020 an. Aufgrund der Mitarbeiterzahl ist eine komplette Stelle für die Betriebsratsarbeit freizustellen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Betriebsrat

Kosten für Ausbildung im Betriebsverfassungsgesetz etc. und Verbrauchsmaterial.

Die Kosten des Betriebsrats sind aufgrund der Konstitution dieses und den damit verbundenen Schulungskosten gestiegen.

Kostenerstattung Kreisverwaltung

Die Kostenerstattung an den Landkreis für Personal-, Sach- und Verwaltungskosten umfasst u. a. zu erbringende Dienstleistungen im Bereich allgemeine Verwaltung, Gremienabwicklung. Die Eigengesellschaft wickelt seit dem 01.01.2020 die komplette Personalabrechnung und Personaladministration eigenständig ab.

Miete Büroräume

Aufgrund räumlicher Engpässe in der Rheinstraße 91 wurde in der Liegenschaft Schöneweibergasse 97 in Griesheim in einem Bestandsgebäude eine neue Geschäftsstelle eingerichtet. Diese Räumlichkeit wird vom Da-Di Werk an die gGmbH inklusive Verbrauchskosten vermietet.

Versicherung

Versicherungen für die Geschäftsführung, die Mitarbeiter sowie geschäftsrelevante Absicherungen, wie Rechtsschutzversicherung.

Wartungs- Unterhaltungskosten Hardware und Software, Lizenzen

Die Anbietersoftware sowie Lizenzen zum Abwickeln des Alltagsgeschäftes.

Die Kosten steigen durch die eigenständige Umsetzung der IT-Landschaft. Die Kosten steigen aufgrund von Einführungen mobiler Arbeitsplätze sowie dem personellen Ausbau der Geschäftsstelle.

Unterhaltungskosten Dienstfahrzeug

Die Betreuung DaDi gGmbH benötigt zur Anfahrt der einzelnen Schulstandorte zwei Dienstfahrzeuge. Die Kosten steigen aufgrund der demografischen Entwicklung.

Repräsentationskosten

Kosten für die Bewirtung vor Ort in der Geschäftsstelle.

Dienstreisen:

Die Kosten steigen aufgrund der gestiegenen Anzahl der Schulen und der damit verbundenen mehrfachen Anfahrten.

Post- und Fernmeldegebühren

Frankier- und Telefonkosten der Geschäftsstelle.

Bürobedarf

Büro- und Verbrauchsmaterial in der Geschäftsstelle.

Prüfungskosten

Jahresabschluss

Aus- und Fortbildungskosten

Die Kosten steigen aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl.

Rechts- und Beratungskosten

Geplante Kosten zur rechtlichen Unterstützung der Geschäftsstelle.

Prüfungskosten

Kosten zur Erstellung und Prüfung des testierten Jahresabschlusses.

Miete beweglicher Wirtschaftsgüter

Das im Haushaltsjahr 2020 gekaufte Büroinventar wurde in den Haushaltsjahren 2019 und 2018 in Höhe der jährlichen linearen Abschreibung vom Eigenbetrieb DaDi Werk gemietet. Die Miete des Jahres 2018 fiel rechnerisch in das Haushaltsjahr 2019.

Forderungsabschreibungen

Im Haushaltsjahr 2019 nicht einbringliche Forderungen wurden im Jahresabschluss abgeschrieben.

Periodenfremde Aufwendungen

Aufwendungen die im Zuge des Jahresabschluss 2019 periodenfremd gebucht wurden.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kosten des Geldverkehrs.

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Geschäftsstelle				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Rechenergebnis 2019
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Summe 1.	0 €	0 €	0 €
	4. Sonstige betriebliche Erträge	0 €	0 €	15 €
	Summe 4.	0 €	0 €	15 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten Geschäftsstelle	654.416 €	546.432 €	506.322 €
60200	Personalkosten Betriebsrat	45.500 €	0 €	€
	Summe 6.	699.916 €	546.432 €	506.322 €
	7. Abschreibungen			
62200	Abschreibungen	2.500 €	0 €	14.165 €
	Summe 7.	2.500 €	0 €	14.165 €
P	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63000	Sonstige Aufwendungen	0 €	3.000 €	0 €
63001	Betriebsrat	15.000 €	10.000 €	0 €
63010	Kostenerstattung Kreisverwaltung	12.000 €	12.000 €	50.000 €
63100	Miete Büroräume inkl. Mietnebenkosten	48.000 €	48.000 €	46.000 €
64000	Versicherungen	9.000 €	9.000 €	16.000 €
64950	Wartungs- Unterhaltungskosten Hard- und Software, Lizenzen	40.000 €	20.000 €	22.213 €
65600	Unterhaltungskosten Dienstfahrzeug	10.000 €	4.000 €	0 €
66300	Repräsentationskosten	5.000 €	0 €	4.000 €
66500	Dienstreisen	2.000 €	6.000 €	7.000 €
68000	Post- und Fernmeldegebühren	5.000 €	3.000 €	9.000 €
68150	Bürobedarf	5.000 €	2.500 €	6.000 €
68200	Fachliteratur	750 €	500 €	0 €
68210	Aus- und Fortbildungskosten	8.000 €	7.000 €	8.000 €
68250	Rechts- und Beratungskosten	10.000 €	5.000 €	0 €
68270	Prüfungskosten	15.000 €	10.000 €	19.000 €
68350	Miete beweg. Wirtschaftsgüter	0 €	0 €	11.000 €
68470	Öffentliche Bekanntmachungen	500 €	500 €	0 €
69300	Forderungsabschreibungen	0 €	0 €	34.000 €
69600	Periodenfremde Ausgaben	0 €	0 €	5.000 €
	Summe 8.	185.250 €	140.500 €	237.213 €
	13. Zinsen und Ähnliche Aufwendungen			
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	8.000 €	7.588 €	5.069 €
	Summe 13.	8.000 €	7.588 €	5.069 €

	Summe Erträge	0 €	0 €	15 €
	Summe Aufwendungen	895.666 €	694.520 €	762.754 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	-895.666 €	-694.520 €	-762.594 €
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle:			
	a) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises freie Träger	123.768 €	36.911 €	28.000 €
	b) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises gGmbH	83.218 €	11.911 €	3.000 €
	c) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen freie Träger	30.794 €	28.788 €	25.000 €
	d) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen gGmbH	23.910 €	12.295 €	2.500 €
	e) Verwaltungskostenanteil PfdN Schulen in eigener Trägerschaft	311.024 €	233.690 €	204.594 €
	f) Anteil Elterngelder PfdN	75.724 €	0 €	0 €
	g) Verwaltungskostenanteil BGS	63.383 €	168.455 €	251.832 €
	h) Verwaltungskostenanteil BGS Elterngelder	6.242 €	26.467 €	29.387 €
	Sonstige Erträge aus BGS	0 €	0 €	130.653 €
	i) Verwaltungskostenanteil SEK I	27.603 €	26.003 €	23.662 €
	j) Verwaltungskostenanteil SISS	150.000 €	150.000 €	63.966 €
	Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan – „Pakt für den Nachmittag“-

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis

Gestaffelter Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum „Pakt für den Nachmittag“ auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses. Die Verpflichtung zur Zahlung Kraft Kreistagsbeschluss.

Kostenerstattung Landkreis Qualifizierung

Gestaffelter Zuschuss des Landkreis Darmstadt-Dieburg zum „Pakt für den Nachmittag“ im Rahmen der Mitarbeiterqualifizierung. Diese wird vom Kultusministerium erstmalig mit dem Haushaltsjahr 2020 gefordert.

Erstattung Landkreis Umlage gGmbH

10 % Umlage aus der Kostenerstattung des Landkreises zur Finanzierung der Administration der Geschäftsstelle.

Kostenerstattung Kommunen

Zuschuss der Standortkommune zum „Pakt für den Nachmittag“ (6.240,00 € pro Gruppe bis 17:00 Uhr) sowie jeweils 30,- Euro pro Woche pro angemeldetes Kind in der Ferienbetreuung.

Erstattung Kommunen Umlage gGmbH

10 % Umlage aus der Kostenerstattung der Standortkommunen zur Finanzierung der Administration der Geschäftsstelle.

Kostenerstattung Land Hessen

Landesressource zum „Pakt für den Nachmittag“ für 50 Grundschulen.

Elternbeiträge PfdN und Ferienbetreuung

Die festgelegten Beiträge der Eltern bei Teilnahme am Programm „Pakt für den Nachmittag“ der in eigener Trägerschaft befindlichen Schulen. Die Beiträge steigen, da immer mehr Schulen in der eigenen Trägerschaft in den Pakt für den Nachmittag gehen.

Zu 5. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen: Bildungs und Betreuungsangebote durch freie Träger

Weitergabe der Zuschüsse des Landkreises, der Standortkommune und der Landesressource an die Träger der Betreuung.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der Pädagogischen Mitarbeiter für den „Pakt für den Nachmittag“. Die Kosten steigen, da immer mehr Schulen in der eigenen Trägerschaft in den Pakt für den Nachmittag gehen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dienstreisen

Fahrtkosten Mitarbeiter im Pakt für den Nachmittag.

Verpflegung Ganztags

Nachmittagsnack im Ganztags für die Kinder die nach 14:30 Uhr den Ganztags besuchen. Wasserkosten für die Einrichtungen, die nicht über einen Wasserspender vor Ort verfügen.

Post- und Fernmeldegebühren

Frankier- und Telefonkosten der Ganztageseinrichtungen im Pakt für den Nachmittag.

Bürobedarf

Büro- und Verbrauchsmaterial der Ganztageseinrichtungen im Pakt für den Nachmittag.

Aus- und Fortbildung

Schulungen wie zum Beispiel Kindeswohlgefährdung, Aufsichtspflicht etc. für Mitarbeiter der Ganztageseinrichtungen im Pakt für den Nachmittag.

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes. Die Kosten steigen, da immer mehr Schulen in der eigenen Trägerschaft in den Pakt für den Nachmittag gehen.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

- a) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus Kreismitteln freie Träger
- b) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus Kreismittel gGmbH
- c) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus den Kommunen freie Träger
- d) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus den Kommunen freie Träger
- e) Verwaltungsanteile „Pakt für den Nachmittag“ für die Schulen, die in eigener Trägerschaft sind. Dieser ist im Verwendungsnachweis festgelegt.
- f) 4% der Elternbeiträge

Zu Umlage des Landkreises Verlustübernahme

Tatsächliches Defizit im „Pakt für den Nachmittag“. Durch Übernahme von Personal aus den vorherigen 10 Betreuenden Grundschulen, die Kraft Beschluss in der Vergangenheit alle als Fachpersonal gestellt und somit auch als solches entlohnt werden.

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Pakt für den Nachmittag				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Rechenergebnis 2019
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40010	Kostenerstattung Landkreis	1.837.255 €	422.333 €	332.000 €
40010	Kostenerstattung Qualifizierung LK	28.250 €	22.835 €	0 €
40011	Erstattung Landkreis Umlage gGmbH	206.986 €	48.822 €	0 €
40020	Kostenerstattung Kommunen	485.008 €	360.913 €	271.000 €
40021	Erstattung Kommunen Umlage gGmbH	54.704 €	41.083 €	0 €
40030	Kostenerstattung Land Hessen	2.848.486 €	2.071.585 €	1.435.000 €
40050	Elternbeiträge	1.893.105 €	1.183.544 €	637.122 €
40060	Einnahmen Ferienbetreuung	100.000 €	89.000 €	0 €
	Summe 1.	7.453.794 €	4.240.115 €	2.675.122 €
	5. Materialaufwand			
59040	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen: Bildungs- und Betreuungsangebote durch freie Träger	2.939.437 €	1.883.713 €	1.350.477 €
	Summe 5.	2.939.437 €	1.883.713 €	1.350.477 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	3.895.902 €	2.071.963 €	1.005.551 €
	Summe 6.	3.895.902 €	2.071.963 €	1.005.551 €
	7. Abschreibungen			
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
	Summe 7	0 €	0 €	0 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
66500	Dienstreisen	1.000 €	0 €	500 €
67000	Verpflegung Ganztage	17.500 €	0 €	12.000 €
68000	Post- und Fernmeldegebühren	3.150 €	0 €	1.500 €
68150	Bürobedarf	780 €	0 €	1.000 €
68210	Aus- und Fortbildung	10.850 €	7.389 €	6.000 €
68500	Sachmittel	67.987 €	55.417 €	35.000 €
	Summe 8.	101.267 €	62.806 €	56.000 €

	Summe Erträge	7.453.794 €	4.240.115 €	2.675.122 €
	Summe Aufwendungen	6.936.606 €	4.018.482 €	2.412.028 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	517.188 €	221.633 €	263.094 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	a) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises freie Träger	123.768 €	36.911 €	28.000 €
	b) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises gGmbH	83.218 €	11.911 €	3.000 €
	c) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen freie Träger	30.794 €	28.788 €	25.000 €
	d) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen gGmbH	23.910 €	12.295 €	2.500 €
	e) Verwaltungskostenanteil PfdN Schulen in eigener Trägerschaft	311.024 €	233.688 €	204.594 €
	f) Anteil der Elterngelder	75.724 €	0 €	0 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	-131.250 €	-101.960 €	0 €
	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	131.250 €	101.960 €	0 €
	Ergebnis nach Umlage Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan - Betreuende Grundschule (seit 01.08.2017)

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis an die gGmbH

Kostenerstattung zur Finanzierung der Geschäftsstelle. Das sind die reinen Verwaltungskosten, die im Bereich der betreuenden Grundschulen entstehen. Diese sinken da nur noch vier von ursprünglich 10 Schulen in dieser Betreuungsform existieren

Kostenerstattung Landkreis BGS

Kostenerstattung des Landkreises im Rahmen seiner Verpflichtung Betreuende Grundschule im Modul III.

Kostenerstattung Kommunen

Zuschuss der Standortkommune zu den Betreuenden Grundschulen. Die Bezuschussung steigt bei erhöhter Personalkosten. Diese sinken da nur noch vier von ursprünglich 10 Schulen in dieser Betreuungsform existieren

Kostenerstattung Land Hessen

Landeszuweisung für die Betreuende Grundschule. Diese sinken da nur noch vier von ursprünglich 10 Schulen in dieser Betreuungsform existieren

Elternbeiträge und Umsätze Ferienbetreuung

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für die Betreuung im Rahmen der „Betreuenden Grundschulen“ und Ferienbetreuung. Die Elternbeiträge werden aufgrund der Umwandlung von „Betreuender Grundschule“ zu „Pakt für den Nachmittag“ geringer. Diese sinken da nur noch vier von ursprünglich 10 Schulen in dieser Betreuungsform existieren

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der Pädagogischen Mitarbeiter an den Betreuenden Grundschulen. Die Personalkosten sinken durch die Umwandlung von „Betreuender Grundschule“ zu „Pakt für den Nachmittag“. Diese sinken da nur noch vier von ursprünglich 10 Schulen in dieser Betreuungsform existieren

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Reisekosten

Fahrtkostenerstattungen bei Dienstreisen der Mitarbeiter in Ganztageseinrichtungen der Betreuenden Grundschulen.

Verpflegung Ganztage

Nachmittagsnack im Ganztage für die Kinder die nach 14:30 Uhr den Ganztage besuchen. Wasserkosten für die Einrichtungen, die nicht über einen Wasserspender vor Ort verfügen.

Post- und Fernmeldegebühren

Frankier- und Telefonkosten der Ganztageseinrichtungen Betreuende Grundschule.

Bürobedarf

Büro- und Verbrauchsmaterial der Ganztageseinrichtungen Betreuende Grundschule.

Erste-Hilfe Ausrüstung

Ausrüstung für Ganztageseinrichtungen Betreuende Grundschule. Im Pakt für den Nachmittag übernimmt der Schulträger diese Kosten.

Fachliteratur

Kosten für Kinderfachliteratur z.B. Geolino.

Aus- und Fortbildung

Schulungen wie zum Beispiel Kindeswohlgefährdung, Aufsichtspflicht etc. für Mitarbeiter der Ganztageseinrichtungen Betreuende Grundschule.

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

- g) Verwaltungskostenanteil der Betreuenden Grundschulen
- h) Verwaltungsanteil aus den Elterngeldern
Dieser Anteil wurde von 4% der Elterngelder wurde in den vergangenen Haushaltsjahren mit dem Verwaltungskostenanteil der Betreuenden Grundschulen zusammen benannt. Zur besseren Transparenz wird dieser nun separat ausgewiesen.

Sonstige Erträge

Im Haushaltsjahr 2019 erhielten wir ausstehende Erträge der Kommune Dieburg erstattet. Diese Zahlung ist direkt dem Produkt Betreuende Grundschule zuzuordnen.

Zu Umlage des Landkreises Verlustübernahme

Kostenerstattung des Landkreises für das Defizit Betreuende Grundschule. Das ist das reale Defizit des Landkreises, welches durch die Gleichstellung der Nicht-Fachkräfte zu Fachkräften entstand. Entfällt ab dem Haushaltsjahr 2020.

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Betreuende Grundschule				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Rechenergebnis 2019
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40012	Kostenerstattung Landkreis gGmbH	63.383 €	168.455 €	450.000 €
40012	Kostenerstattung Landkreis BGS	0 €	36.250 €	0 €
40022	Kostenerstattung Kommunen	90.050 €	352.000 €	187.000 €
40032	Kostenerstattung Land Hessen	28.079 €	69.535 €	65.000 €
40050	Elternbeiträge	156.067 €	661.685 €	734.688 €
40060	Sonstige Umsätze Ferienbetreuung	2.000 €	20.000 €	0 €
48370	Sonstige betriebliche Erträge	0 €	0 €	130.653 €
	Summe 1.	339.579 €	1.307.925 €	1.567.341 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	304.850 €	1.248.200 €	1.137.369 €
	Summe 6.	304.850 €	1.248.200 €	1.137.369 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
66500	Reisekosten	2.000 €	1.000 €	100 €
67000	Verpflegung GTA	1.500 €	0 €	7.000 €
68000	Post- und Fernmeldegebühren	1.350 €	0 €	500 €
68150	Büromaterial Drucksachen	600 €	1.600 €	500 €
68160	Erste-Hilfe Ausrüstung	200 €	800 €	0 €
68200	Fachliteratur	200 €	700 €	0 €
68210	Aus- und Fortbildung	0 €	3.000 €	0 €
68250	Rechts- und Beratungskosten	0 €	3.000 €	0 €
68260	Externes Mahnwesen	0 €	0 €	0 €
68500	Sachmittel und Verbrauchsmaterial	4.300 €	20.000 €	10.000 €
	Summe 8.	10.150 €	30.100 €	18.100 €
	Summe Erträge	339.579 €	1.307.925 €	1.567.341 €
	Summe Aufwendungen	315.000 €	1.278.300 €	1.155.469 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	24.579 €	29.625 €	411.872 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	g) Verwaltungskostenanteil BGS	63.383 €	168.455 €	251.382 €
	h) Verwaltungskostenanteil Elterngelder	6.242 €	26.467 €	29.837 €
	Sonstige Erträge	0 €	0 €	130.653 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	-45.046 €	-165.297 €	0 €
	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	45.046 €	165.297 €	0 €
	Ergebnis nach Umlage Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan – Sekundarstufe I

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung des Landkreises

Schulträgerzuweisung aus dem Programm Familienfreundliche Schule. Mit Aufnahme von einer weiteren Sekundar-I-Stufen-Schule ist die Einnahme gestiegen.

Kostenerstattung Land Hessen

Landeszuweisung aus dem Programm Ganztagsangebot nach Maß. Mit Aufnahme von einer weiteren Sekundar-I-Stufen-Schule ist die Einnahme gestiegen.

Erträge Sek I

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für die Betreuung im Rahmen des Ganztagsangebotes am Schuldorf Bergstraße.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der pädagogischen Mitarbeiter im Bereich Sekundarstufe I. Mit Aufnahme von einer weiteren Sekundar-I-Stufen-Schule sind die Kosten gestiegen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dienstreisen

Fahrtkosten Mitarbeiter im Angebot Sek I.

Verpflegung Ganztags

Nachmittagssnack im Ganztags für die Kinder die nach 14:30 Uhr den Ganztags besuchen. Wasserkosten für die Einrichtungen, die nicht über einen Wasserspender vor Ort verfügen.

Post- und Fernmeldegebühren

Frankier- und Telefonkosten der Ganztageseinrichtungen im Angebot Sek I.

Bürobedarf

Büro- und Verbrauchsmaterial der Ganztageseinrichtungen im Angebot Sek I.

Aus- und Fortbildung

Schulungen wie zum Beispiel Kindeswohlgefährdung, Aufsichtspflicht etc. für Mitarbeiter der Ganztageseinrichtungen im Angebot Sek I.

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

- i) Verwaltungskostenanteil der Sekundarstufe I

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Betreuung Sekundarstufe I				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Rechenergebnis 2019
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40013	Kostenerstattung Landkreis Familienfreundliche Schule	123.505 €	123.505 €	81.000 €
40031	Kostenerstattung Land Hessen	343.360 €	312.960 €	229.000 €
40050	Elternbeiträge	88.536 €	88.536 €	26.193 €
	Summe 1.	555.401 €	525.001 €	336.193 €
	6. Personalkosten2			
60200	Personalkosten	496.438 €	467.638 €	289.931 €
	Summe 6.	496.438 €	467.638 €	289.931 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
66500	Dienstreisen	250 €	0 €	100 €
67000	Verpflegung	5.000 €	0 €	5.000 €
68000	Post- und Fernmeldegebühren	700 €	0 €	500 €
68150	Bürobedarf	500 €	0 €	500 €
68500	Sachmittel	24.910 €	31.360 €	16.500 €
	Summe 8.	31.360 €	31.360 €	22.600 €
	Summe Erträge	555.641 €	525.001 €	336.193 €
	Summe Aufwendungen	527.798 €	498.998 €	312.531 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	27.603 €	26.003 €	23.662 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	i) Verwaltungskostenanteil SEK I	27.603 €	26.003 €	23.662 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan – SISS (Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße)

zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis

Im Rahmen der Bezuschussung Betreuende Grundschulen für die Grundschule des internationalen Schulzweiges.

Elternbeiträge

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für den Besuch des Internationalen Schulzweiges (Primary und Secondary) am Schuldorf Bergstraße. Die Elternbeiträge wurden zum 01.08.2020 neu angepasst. Die Einnahmen bleiben allerdings analog zum Vorjahr, da die Anzahl der Schüler geringer ist.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der pädagogischen und administrativen Mitarbeiter im Bereich SISS. Die normative Anwendung des TVöD SuE mit der Dynamisierung der Personalkosten durch Tarifierhöhung bringt diesen Anstieg zum einen mit zum anderen gibt es bei vielen Mitarbeitern einen Stufenwechsel. Des Weiteren wurden über das Sachkonto unter Betrieblichen Aufwendungen die Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr und die Aushilfen auf Übungsleiterpauschale in der Vergangenheit geführt diese werden nun richtig in die Personalkosten aufgenommen. Daher sinkt auch der Anteil der Betrieblichen Aufwendungen bei Prüfungsgebühren und Beiträgen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dienstreisen

Fahrtkosten Mitarbeiter im Angebot Internationaler Schulzweig.

Verpflegung Ganzttag

Nachmittagssnack im Ganzttag für die Kinder die nach 14:30 Uhr den Ganzttag besuchen. Wasserkosten für die Einrichtungen, die nicht über einen Wasserspender vor Ort verfügen.

Post- und Fernmeldegebühren

Frankier- und Telefonkosten der Ganzttagseinrichtungen im Angebot Internationaler Schulzweig.

Bürobedarf

Büro- und Verbrauchsmaterial der Ganzttagseinrichtungen im Angebot Internationaler Schulzweig.

Aus- und Fortbildung

Schulungen wie zum Beispiel Kindeswohlgefährdung, Aufsichtspflicht etc. für Mitarbeiter der Ganzttagseinrichtungen im Angebot Internationaler Schulzweig.

Schulungen von Mitarbeitern sowie den bei Land Hessen Beschäftigten Lehrkräfte in den Bereichen IGCSE und IB zur Umsetzung des Curriculums und zur Berechtigung der Prüfungsabnahme.

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes.

Prüfungsgebühren und Beiträge IGCSE und IB

Anfallende Gebühren, die weder vom Schulträger noch vom Land Hessen getragen werden.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

h) Verwaltungskostenanteil SISS

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Rechenergebnis 2019
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40032	Kostenerstattung Landkreis	42.000 €	42.000 €	46.000 €
40050	Elternbeiträge	1.936.000 €	1.936.000 €	1.750.997 €
	Summe 1.	1.978.000 €	1.978.000 €	1.796.997 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	1.700.000 €	1.700.000 €	1.628.731 €
	Summe 6.	1.700.000 €	1.700.000 €	1.628.731 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
66500	Dienstreisen	100 €	0 €	300 €
67000	Verpflegung Ganztage	16.000 €	0 €	16.000 €
68000	Post- und Fernmeldegebühren	500 €	0 €	500 €
68150	Bürobedarf	250 €	0 €	1.000 €
68210	Aus- und Fortbildungskosten	28.000 €	0 €	24.000 €
68500	Sachmittel	1.000 €	0 €	1.500 €
68501	Prüfungsgebühren / Mitgliedsbeiträge	82.150 €	128.000 €	61.000 €
	Summe 8.	128.000 €	128.000 €	104.300 €
	Summe Erträge	1.978.000 €	1.978.000 €	1.796.997 €
	Summe Aufwendungen	1.828.000 €	1.828.000 €	1.733.031 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	150.000 €	150.000 €	63.966 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	j) Verwaltungskostenanteil SISS	150.00 €	150.000 €	63.966 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	0 €	0 €	0 €

Vorschaurechnung

2020 – 2024

Erläuterungen Vorscheurechnung

Die Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH hat zum Schuljahr 2020/2021 insgesamt 26 Schulen in eigener Trägerschaft. Im Haushaltsjahr 2021 wird voraussichtlich eine weitere Schule hinzukommen. Folgende Besonderheiten gilt es zu erwähnen:

In Anbetracht des Defizits der Betreuenden Grundschulen in eigener Trägerschaft und der damit einhergehenden Kostenerstattung des Landkreises, ist das primäre Ziel der Betreuung DaDi gGmbH, dieses Defizit zu senken. Dies ist bereits in den Wirtschaftsjahren 2018, 2019 und 2020 erfolgreich umgesetzt worden.

Dies war und ist durch folgende Faktoren umsetzbar:

- Überführung der Betreuenden Grundschulen in den Pakt für den Nachmittag
- Einsatz einer für alle Betreuungsangebote geltenden Gebührenordnung mit Anpassung der Elternbeiträge, zusätzlich jährliche inflationäre Anpassung
- Nachverhandlungen mit den Standortkommunen und Abschluss einer bindenden Kooperationsvereinbarung zwischen Kommune und der Betreuung DaDi gGmbH
- Demografische und sozialverträgliche Anpassung der Personalstruktur
- Einführung des neuen Finanzierungskonzeptes „Pakt für den Nachmittag“.

Das Defizit der 2017 übernommenen zehn Grundschulen mit dem Betreuungsangebot „Betreuende Grundschule“ ist zum Kalenderjahr 2021 bereits auf sein absolutes geschätztes Minimum von 250.000,- € gesunken. Tatsächlich liegen wir im Kalenderjahr 2021 bei 194.633,- € Dieses Sockeldefizit wird auch beim Wechsel in die Betreuungsform „Pakt für den Nachmittag“ nicht wegschmelzen.

Das benannte „Defizit“ wird über die Umlage des Landkreises Verlustausgleich gezahlt.

Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen derzeit in Form der Corona-Pandemie. Sollte es zu weiteren ganz- oder teilweisen Aussetzungen des Schulbetriebs kommen und der Ganztags nicht regulär stattfinden kann, wird es zu Verlusten aus den Einnahmen der Elterngelder kommen. Diese sind auch mit Erhebungen von Notbetreuungsgebühren nicht zu 100 Prozent zu kompensieren.

Zu 1. Umsatzerlöse

Elternbeiträge für die Betreuenden Grundschulen und die Paktschulen. Für das Schuljahr 2021/2022 ist mit 50 Paktschulen kalkuliert, davon 21 in der eigenen Trägerschaft. Für die Jahre 2022/2023, wurde mit fünf weiteren Schulen im „Pakt für den Nachmittag“ kalkuliert. Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden jeweils vereinzelt die noch verbleibenden Lernförder-Grundschulen.

Somit wären im Schuljahr 2022/2023 alle Grundschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Ganztagsprofil „Pakt für den Nachmittag“.

Die Anzahl der Betreuenden Grundschulen wurde bis zu diesen Jahren komplett abgebaut und in das Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“ übergeleitet.

Die Anzahl der Betreuenden Grundschulen wurde bis zum Schuljahr 2022/2023 komplett abgebaut. Ein Defizit von maximal 250.000,00 Euro wird jedoch für den Landkreis Darmstadt Dieburg bedingt durch den Betriebsübergang im Kalenderjahr 2017 bis zum Ausscheiden der Mitarbeiter/Innen bestehen bleiben.

Die Einnahmen der Elterngelder, die Einnahmen des Landkreises und der Standortkommunen im Produkt Pakt für den Nachmittag unterliegen einer jährlichen Dynamik von maximal 2 Prozent.

Die Einnahmen der Elterngelder aus dem internationalen Schulzweig unterliegen einer jährlichen Anpassung von maximal 2 %.

Zu 5. Materialaufwand

Hier werden die Aufwendungen benannt die die Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH für erhaltenden Leistungen erbracht hat. Insgesamt alle Schulen im Ganztagsangebot „Pakt für den Nachmittag“ die durch Leistungsvertrag an externe Träger vergeben sind.

Zu 6. Personalaufwand

Personalaufwendungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Steigerung von 2 % jährlich. Die tatsächlich vorliegenden tariflichen Anpassungen sind berücksichtigt.

Zusätzlich wird weiteres Personal für die neuen maximal fünf hinzukommenden Schulen eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter im Haushaltsjahr sowie solche, die aus dem Vermögensplan abgeleitet linear abgeschrieben werden.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Tatsächliche Sachmittelaufwendungen in Form von Verbrauchsmitteln im Ganztags vor Ort der Schulen mit Ganztagsangeboten in der Trägerschaft der Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH.

Die Aufwendungen der Sekundarstufe I sind mit einer Anpassung von 2 % jährlich kalkuliert.

Die Aufwendungen des internationalen Schulzweigs sind mit einer Anpassung von 2 % jährlich kalkuliert.

		WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2024
1.	Umsatzerlöse					
	Umsatzerlöse durch Kreishaus	1.131.457 €	2.477.675 €	2.726.319 €	2.771.914 €	2.818.420 €
	Umsatzerlöse	6.919.584 €	7.849.099 €	8.353.173 €	8.647.349 €	8.984.867 €
	Summe Umsatzerlöse	8.051.041 €	10.326.774 €	11.079.492 €	11.419.263 €	11.803.287 €
5.	Materialaufwand	1.883.713 €	2.939.437 €	3.233.380 €	3.392.169 €	3.592.169 €
6.	Personalaufwand	6.034.233 €	7.097.106 €	7.535.362 €	7.686.069 €	7.839.790 €
7.	Abschreibungen	0 €	2.500 €	2.750 €	3.025 €	3.328 €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	392.764 €	456.027 €	550.000 €	580.000 €	610.000 €
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.588 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
22.	Jahresverlust/-gewinn	-267.257 €	-176.296 €	-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €
	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	267.257 €	176.296 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
	Jahresergebnis nach Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Vermögensplan

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH	
Vermögensplan Betreuung DaDi gGmbH	
Einnahmen	Planansatz 2021 €
Deckungsmittel (Mittelherkunft)	
9. Liquide Mittel	2.500 €
Summe	2.500 €

Erläuterung – Vermögensplan Betreuung Dadi gGmbH

zu Mittelverwendung

1.) Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte

a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

- Anschaffung von Büro- und Geschäftsausstattung

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH

Vermögensplan Betreuung DaDi gGmbH

	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Ausgaben (Mittelverwendung)	Ausgaben 2021	Verpflichtungs- ermächtigung 2020	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereitgestellt
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
1.) Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte				
a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.500 €	0 €	2.500 €	2.500 €
Summe	2.500 €	0 €	2.500 €	2.500 €

Finanzplan

Wirtschaftsplan 2021 Betreuung DaDi gGmbH						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes						
Nr.	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
	Liquide Mittel	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Abschreibungen	0 €	2.500 €	2.750 €	3.025 €	3.328 €
	Deckungsmittel insgesamt	30.000 €	2.500 €	2.750 €	3.025 €	3.328 €
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
	Anschaffung Betriebs-und Geschäftsausstattung	30.000 €	2.500 €	2.750 €	3.025 €	3.328 €
	Mittelverwendung insgesamt	30.000 €	2.500 €	2.750 €	3.025 €	3.328 €
	Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt						
Nr.	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
	Einnahmen					
	Kostenerstattung Landkreis PfdN	422.333 €	1.837.255 €	2.052.055 €	2.093.096 €	2.134.957 €
	Verlustübernahme Landkreis PfdN	101.960 €	131.250 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
	Kostenerstattung Landkreis Qualifizierung PfdN	22.835 €	28.250 €	31.075 €	31.075 €	31.075 €
	Kostenerstattung Landkreis Umlage PfdN	48.822 €	206.986 €	227.684 €	232.238 €	236.883 €
	Kostenerstattung BGS	36.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Kostenübernahme BGS gGmbH	168.455 €	63.383 €	0 €	0 €	0 €
	Verlustübernahme BGS	165.297 €	45.046 €	0 €	0 €	0 €
	Kostenerstattung Landkreis Familienfreundliche Schule	123.505 €	123.505 €	123.505 €	123.505 €	123.505 €
	Kostenerstattung Landkreis Betreuende Grundschule	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
	Summe der Einnahmen	1.131.457 €	2.477.675 €	2.726.319 €	2.771.914 €	2.818.420 €
	Ausgaben					
	Kostenerstattung an den Landkreis für Dienstleistungen	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
	Summe der Ausgaben	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €

Finanzrechnung

Finanzrechnung				
Nr.	Bezeichnung	2021	2020	Rechenergebnis 2019
	Einzahlungen			
	Kostenerstattung Landkreis PfdN	1.837.255 €	422.333 €	332.000 €
	Kostenerstattung Qualifizierung Landkreis PfdN	28.250 €	22.835 €	0 €
	Erstattung Landkreis Umlage gGmbH PfdN	206.986 €	48.822 €	0 €
	Kostenerstattung Kommunen PfdN	485.008 €	360.913 €	271.000 €
	Erstattung Kommunen Umlage gGmbH PfdN	54.704 €	41.083 €	0 €
	Kostenerstattung Land Hessen PfdN	2.848.486 €	2.071.585€	1.435.000 €
	Einnahmen Ferienbetreuung PfdN	100.000 €	89.000 €	0 €
	Verlustübernahme Landkreis PfdN	131.250 €	89.000 €	0 €
	Elternbeiträge PfdN	1.893.105 €	1.183.544 €	637.122 €
	Kostenerstattung Landkreis BGS an gGmbH	63.383 €	168.455 €	450.000 €
	Kostenerstattung Landkreis BGS	0 €	36.250 €	€
	Kostenerstattung Kommunen BGS	90.050 €	352.000 €	187.000 €
	Kostenerstattung Land Hessen BGS	28.079 €	69.535 €	65.000 €
	Einnahmen Ferienbetreuung BGS	2.000	20.000 €	0 €
	Verlustübernahme Landkreis BGS	45.046 €	168.455 €	0 €
	Elternbeiträge BGS	156.067 €	661.685 €	734.688 €
	Kostenerstattung Landkreis SEK I FFS	123.505 €	123.505 €	81.000 €
	Kostenerstattung Land Hessen SEK I	343.360 €	312.960 €	229.000 €
	Elternbeiträge Sek I	88.536€	88.536 €	26.193 €
	Kostenerstattung Landkreis SISS BGS	42.000 €	42.000 €	46.000 €
	Elternbeiträge SISS	1.936.000€	1.936.000€	1.750.997 €
	Zinserträge	0 €	0 €	15 €
	Sonstige Erträge	0 €	0 €	130.653€
1	Summe Einzahlungen laufender Tätigkeiten	10.326.774 €	8.318.298 €	6.375.683 €

		2021	2020	2019
	Auszahlungen			
	Personalauszahlungen	7.097.106 €	6.034.233 €	4.567.904 €
	Auszahlungen Aufwendungen bezogener Leistungen	2.939.437 €	1.883.713 €	1.350.477 €
	Abschreibungen	2.500 €	0 €	14.165 €
	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	456.027 €	392.764 €	438.213 €
	Auszahlungen Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.000 €	7.588 €	5.069 €
2	Summe Auszahlungen aus laufender Tätigkeit	10.500.570 €	8.318.298 €	6.375.813 €
	Zahlungsmittelüberschuss (1 ./ 2)	2.500 €	0 €	244.000 €
		€		
	Auszahlung für Investitionen in das Sachvermögen	2.500 €	30.000 €	0 €
3	Summe Auszahlungen Investitionen	2.500 €	30.000 €	0 €
4	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	0 €	30.000 €	0 €
5	Zahlungsmittelbedarf	0 €	30.000 €	0 €
	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres			
6		0 €	30.000 €	0 €
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0 €	0 €	0 €
7	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	573.811 €	0 €	0 €
8	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	0 €	603.811 €	244.000 €
9	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel	0 €	-30.000 €	0 €
10	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (8 + 9)	573.811 €	573.811 €	244.000 €

Stellenübersicht

Im Haushaltsjahr 2019 und 2020 wurde ersichtlich, dass die Betreuung DaDi gGmbH schneller auf Fachpersonal zugreifen kann, wenn solches auch im Unternehmen ausgebildet werden kann. Daher stellen wir im Rahmen der Betreuungsangebote auch Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr, Sozialpädagogen mit im Anschluss bedingten Praxisjahr, Duale Studenten mit dem Studiengang „Sozialpädagogik und Management“ ein. Ebenfalls bilden wir im Bereich der Verwaltung den Beruf „Kauffrau für Büromanagement“ aus.

Kooperationen mit den ortsnahe Ausbildungsträgern, wie der Hochschule Darmstadt, der Internationalen Berufsakademie, der IHK oder den Erzieherischen Schulen sind bereits getroffen und werden weiterhin verfolgt.

Die Plan-/Ist-Abweichungen zum Haushaltsjahr 2020 ergeben sich durch das nicht zu planende Stundenkontingent. Bei erhöhter Kinderzahl sind bestehende Arbeitsverträge der Beschäftigten mit TVöD VKA im Stundenkontingent angepasst worden. Beschäftigte, die neu im Bereich des TVöD SuE eingestellt wurden haben weniger Stunden erhalten müssen als geplant.

Stellenübersicht Arbeitnehmer

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst VKA													
Bezeichnung											Stellenübersicht Planjahr	Stellenübersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres
	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6			
Stellenübersicht Planjahr	4	1	2	2	1			4		17,8	31,8	35,6	30,1
Stellenübersicht Vorjahr	4	1	1	1,6	1			3,2		23,8		35,6	
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	4	1	1	1,6	1			3,7		17,8			30,1

Stellenübersicht Arbeitnehmer

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst SuE													
Bezeichnung											Stellenübersicht Planjahr	Stellenübersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres
	11b	11a	10	9	8b	8a	7	4	3	2			
Stellenübersicht Planjahr	1		6,7	2	0,7	27	2,6	6,8	35	15	96,8	79,5	64,5
Stellenübersicht Vorjahr	1	0	5,7	2	0,7	21,6	2,6	9,5	27,3	9,1		79,5	
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	0,9		6,7	2	0	14,7	2,6	6,8	22,4	8,4			64,5

Stellenübersicht Arbeitnehmer

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher TVPÖD und AUSBEG					Stellen- übersicht Planjahr	Stellen- übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres
	Anerkennungs- jahr Erzieher	Berufspraktikant Sozialpädagogik	Praktikant Praxissemester	Auszubildende Kaufrau für Büromamagent	Duales Studium an der IBA			
Stellenübersicht Planjahr	3	1	1	1	2	8	8	8
Stellenübersicht Vorjahr	3	1	1	1	2			
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	3	1	1	1	2			